

# Echte Digitalrendite sichern: Nachhaltige Effizienz statt kurzfristiger Sparlogik

**Ausgangslage:** Angesichts von 1 Mio. unbesetzter Stellen bis 2030 ist die staatliche Handlungsfähigkeit akut gefährdet. Digitalisierung darf nicht länger als Kostenfaktor, sondern muss als Effizienz-Investition gesteuert werden. Echte Digitalrendite<sup>1</sup> entsteht durch die Modernisierung der Wertschöpfungskette – nicht durch pauschale Kürzungen oder technologische „Pflaster“ (z. B. KI/RPA). Diese vier Weichenstellungen sind dafür erforderlich:

## 1. Rendite messbar machen (Budgetsteuerung)

Kurzfristige Einsparungen verschleiern oft langfristige Folgekosten. Eine echte Digitalrendite entsteht stattdessen durch die grundlegende Verbesserung der Wertschöpfungskette (u.a. Bestandssysteme, Zuständigkeiten und Nutzererfahrung). Um die notwendigen Investitionen zu rechtfertigen, müssen ihre langfristigen Erträge sichtbar gemacht werden.

- **Handlungsempfehlung:** Die verpflichtende Messung der Digitalrendite sollte in allen Digitalvorhaben des Bundes verankert werden.
- **Hebel:** Nutzung des IT-Zustimmungsvorbehalts, um die Evaluation der Digitalrendite als Bedingung für die Budgetfreigabe einzufordern (mit begründeten Ausnahmen, bspw. bei sicherheitsrelevanten Vorhaben).

## 2. Segmentierte Haushaltslogik überwinden

Aktuelle Haushaltsstrukturen verhindern die Skalierung: Kosten entstehen oft zentral (z. B. Bund), während der Nutzen dezentral entsteht (z. B. Kommunen). Klassische Nachnutzungsmodelle (z. B. EfA) scheitern häufig an intransparenten Kosten, mangelhafter UX und hohem lokalem Integrationsaufwand.

- **Handlungsempfehlung:** Für digitale Infrastrukturprojekte sollte eine bereichs- und ebenenübergreifende Kosten-Nutzen-Betrachtung eingeführt werden.
- **Hebel:** Finanzierung zentraler, skalierbarer SaaS-Lösungen („Digitales Rathaus“). Konfigurierbare Ende-zu-Ende-Services vermeiden Mehrfachkosten durch Parallelentwicklungen in Kommunen. Einheitliche, medienbruchfreie Prozesse senken zudem Erfüllungsaufwände in der Verwaltung und bei Bürger:innen und Unternehmen.

---

<sup>1</sup> Digitalrendite ist der Mehrwert, der die ursprünglichen Investitionen in digitale Vorhaben übersteigt. Er drückt sich in finanziellen Ersparnissen, Zeitgewinn für Bürger:innen und einem gestärkten Vertrauen in einen funktionierenden Staat aus.

### 3. Modernisierungserfolg als neue Währung etablieren

Führungserfolg wird oft über Teamgröße definiert. Wer Personalbedarf senkt, fürchtet informellen Bedeutungsverlust. Das senkt die Anreize, Prozesse effizienter zu machen.

- **Handlungsempfehlung:** Transformation der Verwaltungskultur weg von der „Kopfzahl“ hin zur Gestaltungsqualität und Effizienz.
- **Hebel 1:** Leistungsprämien gezielt für messbare Prozessverbesserungen öffnen. Regelmäßige Rotationen auf Leitungsebene fördern, um Betriebsblindheit zu reduzieren und den Fokus auf Prozessqualität zu schärfen.
- **Hebel 2:** Skalierung ressortinterner, flexibler Einheiten (sog. „Flexiteams“). Diese Teams identifizieren systematisch ineffiziente Abläufe, sichern den Wissenstransfer bei Personalwechseln und reduzieren die Abhängigkeit von externen Beratern.

### 4. Prozesskosten durch digitaltaugliches Recht senken

Gesetze, die nicht vollzugs- und digitaltauglich sind, schmälern die erzielbaren Effizienzgewinne durch hohen manuellen Nachsteuerungsbedarf. Nur wer Rechtssetzung und digitale Service-Entwicklung verzahnt, vermeidet unnötige Bürokratiekosten.

- **Handlungsempfehlung:** Transformation der Gesetzesarbeit von der theoretischen Prüfung hin zur operativen Befähigung und Begleitung der Ressorts.
- **Hebel:** Verbindliche Einbindung von Umsetzungs-Expertise direkt in den Entwurfsprozess. Dies sichert medienbruchfreie Prozesse und verhindert teure manuelle Nachsteuerung im späteren Betrieb.

### Digitalrendite in der Praxis: Messbare Erfolge unserer Arbeit

<b>Gute Nutzererfahrung:</b> In 15 Minuten zur Steuererklärung	<b>Weniger Bürokratie:</b> 15,4 Millionen Euro Ersparnis	<b>Entlastete Verwaltung:</b> 100 % ROI nach ca. drei Jahren
<b>Grundsteuererklärung für Privateigentum:</b> In 7 Monaten zum Online-Service statt komplizierter Formulare. Rund eine Million Erklärungen wurden in durchschnittlich 15 Minuten vollständig digital eingereicht. <a href="#">Mehr hier.</a>	<b>Ein digitaltaugliches Stromsteuerrecht:</b> Automatisierte Verfahren ermöglichen eine deutlich höhere Zahl an Anträgen – bei gleichzeitig sinkendem Aufwand. Die Erfüllungskosten reduzieren sich um 15,4 Millionen Euro jährlich. <a href="#">Mehr hier.</a>	<b>Digitale Justiz:</b> Verständliche Sprache, nutzerfreundliches Design und gezielte Verbesserungen haben einen Return on Investment – in weniger als drei Jahren. <a href="#">Mehr hier.</a>

**Fazit:** Echte **Digitalrendite** entsteht nicht durch pauschale Kürzungen, sondern durch Investition in die gezielte Optimierung staatlicher Prozesse. Sie ist das Ergebnis aktiver politischer Steuerung. Durch die Verknüpfung von Budgets, Infrastruktur und Personalreizen sichern wir die staatliche Handlungsfähigkeit nachhaltig.

Dieses Projekt wird gefördert durch